Leseverständnistest Nr.1 / "Fahrradhelm" / Klasse 4

Name: _____ Datum: _____

Punkte: ____ / 30 Note: _____



Etwa 80 000 Fahrradfahrer verletzen sich jährlich bei Unfällen in Deutschland. Besonders oft verunglücken Kinder und ältere Menschen.

Nicht immer bleibt es bei Schürfwunden oder Knochenbrüchen.
Im Durchschnitt sterben jährlich 500–600 Radfahrer.
Viele Verunglückte müssen danach ihr Leben lang im Rollstuhl sitzen.

Die meisten Fahrradfahrer, die nach Unfällen an ihren schweren Kopfverletzungen sterben, hätten mit Helm überlebt.
Man kann sagen, dass Helme Lebensretter sind.

Die meisten der schweren Kopfverletzungen könnten durch das Tragen eines Helmes verhindert werden.

Deshalb ist es nicht verständlich, warum immer noch so wenige Kinder und Erwachsene einen Helm tragen.

Bei einer Umfrage wurde Kindern die Frage gestellt, warum sie keinen Schutzhelm tragen würden, dabei wurden meistens folgende Antworten gegeben:

- Ich besitze gar keinen Helm.
- Helme verhindern überhaupt keine Unfälle.
- Ich bin noch nie gestürzt.
- Ich bin ein guter Radfahrer, mir kann nichts passieren.
- Ein Helm ist unbequem.
- Der Helm engt mich ein.
- Ich schwitze immer unter dem Helm.
- Ich kann mit dem Helm schlechter sehen und hören.
- Meine Eltern tragen auch keinen Helm.
- Viele Erwachsene tragen ja auch keinen Helm.

Solche Antworten sind natürlich nur dumme Ausreden und Unsinn.

Ein Helm kann zwar nicht alle Verletzungen verhindern, aber er dämpft den Aufprall des Kopfes.

Ein einfacher Versuch zeigt die Wirkung eines Helmes:

Lässt man eine Melone auf den Boden fallen, dann platzt sie.

Packt man eine Melone in einen Fahrradhelm und lässt sie mit dem Helm nach unten auf den Boden fallen, dann platzt sie meistens nicht.

Ein Helm federt also die Wucht auf den Kopf ab.

Deshalb werden immer wieder zwei Fragen gestellt:

„Warum gibt es für Radfahrer keine Pflicht zum Tragen eines Helmes?“

Und „Sollte nicht wenigstens eine Helmpflicht für Kinder eingeführt werden?“

1. Fragen zum Text. Beantworte in ganzen Sätzen!

a) Welche Menschen verunglücken besonders häufig mit dem Fahrrad?

_____

_____

b) Welche Verletzungen könnten durch das Tragen eines Helmes verhindert werden?

_____

_____

c) Welche lebenslangen Folgen können Fahrradunfälle haben?

_____

_____ /6

2. In dem Text werden die Wirkung und der Nutzen durch das Tragen eines Helmes beschrieben. Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- ☐ Schwere Kopfverletzungen können verhindert werden.
- ☐ Die Sicht des Fahrradfahrers könnte behindert werden.
- ☐ Es würden viele tödliche Verletzungen verhindert werden.
- ☐ Die Wucht auf den Kopf würde abgefedert werden.
- ☐ Schnittverletzungen können bei Stürzen hervorgerufen werden.
- ☐ Der Aufprall des Kopfes auf den Boden würde gedämpft werden.
- ☐ Das große Gewicht des Helmes könnte Kopfweh hervorrufen.

/2

3. Ergänze folgende Aussage zum Text!

Es ist nicht verständlich, warum ...

_____

_____

_____ /2

4. Erkläre mit eigenen Worten den Versuch zur Wirkung eines Helmes!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

/4

5. Viele Kinder tragen keinen Helm.

Welche Gründe haben sie in einer Umfrage angegeben? Kreuze an!

stimmt	stimmt nicht	
☐	☐	Ich bin noch nie gestürzt.
☐	☐	Ein Helm ist sehr teuer.
☐	☐	Ein Helm ist unbequem.
☐	☐	Mit einem Helm kann ich schlechter sehen und hören.
☐	☐	Ein Helm sieht nicht schön aus.
☐	☐	Ich besitze gar keinen Helm.

/3

6. Stelle eine Frage zu folgender Antwort!

Frage:

_____

_____

_____

_____

Antwort:

Etwa 80 000 Fahrradfahrer verletzen sich jährlich bei Unfällen in Deutschland.

/2

7. Welche Fragen werden durch den Text **nicht** beantwortet?
Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- ☐ Warum tragen Erwachsene selten einen Helm?
- ☐ Wie viele Fahrradfahrer verletzen sich jährlich in Deutschland?
- ☐ Was könnte das Tragen eines Helmes verhindern?
- ☐ Warum gibt es keine Pflicht zum Tragen eines Helmes?

/4

8. Welche Überschriften würden noch zu dem Text passen?
Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- ☐ Viele schwere Verletzungen durch Fahrradunfälle könnten verhindert werden.
- ☐ Ein Fahrradhelm bietet Schutz.
- ☐ Helmpflicht bringt nicht viel.
- ☐ Ein Helm schützt den Kopf.

/3

9. Im Text wird der Helm als Lebensretter bezeichnet.
Erkläre diese Aussage und **begründe** deine Meinung!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

/4



Viel Glück!

Unterschrift:

_____

Lösungsvorschlag

1. Fragen zum Text. Beantworte in ganzen Sätzen!

a) Welche Menschen verunglücken besonders häufig mit dem Fahrrad?

Besonders häufig verunglücken **Kinder und ältere Menschen** mit dem Fahrrad.

b) Welche Verletzungen könnten durch das Tragen eines Helmes verhindert werden?

Durch das Tragen eines Helmes könnten **schwere Kopfverletzungen** verhindert werden.

c) Welche lebenslangen Folgen können Fahrradunfälle haben?

Fahrradunfälle können lebenslange Folgen wie **Lähmung und das Sitzen im Rollstuhl** haben.

/6

2. In dem Text werden die Wirkung und der Nutzen durch das Tragen eines Helmes beschrieben. Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- ☒ Schwere Kopfverletzungen können verhindert werden.
- ☐ Die Sicht des Fahrradfahrers könnte behindert werden.
- ☒ Es würden viele tödliche Verletzungen verhindert werden.
- ☒ Die Wucht auf den Kopf würde abgefedert werden.
- ☐ Schnittverletzungen können bei Stürzen hervorgerufen werden.
- ☒ Der Aufprall des Kopfes auf den Boden würde gedämpft werden.
- ☐ Das große Gewicht des Helmes könnte Kopfweh hervorrufen.

/2

3. Ergänze folgende Aussage zum Text!

Es ist nicht verständlich, warum ...

immer noch so wenige Kinder und Erwachsene einen Helm tragen.

/2

4. Erkläre mit eigenen Worten den Versuch zur Wirkung eines Helmes!

Im Versuch lässt man eine Melone erst ohne Helm auf den Boden fallen und sie platzt. Wenn die Melone aber in einem Fahrradhelm steckt und mit dem Helm zuerst auf den Boden fällt, bleibt sie meistens heil.

Dadurch zeigt man, dass der Helm den Aufprall abfedert und den Kopf schützt.

/4

5. Viele Kinder tragen keinen Helm.

Welche Gründe haben sie in einer Umfrage angegeben? Kreuze an!

stimmt	stimmt nicht	
☒	☐	Ich bin noch nie gestürzt.
☐	☒	Ein Helm ist sehr teuer.
☒	☐	Ein Helm ist unbequem.
☒	☐	Mit einem Helm kann ich schlechter sehen und hören.
☐	☒	Ein Helm sieht nicht schön aus.
☒	☐	Ich besitze gar keinen Helm.

/3

6. Stelle eine Frage zu folgender Antwort!

Frage:

Wie viele Fahrradfahrer verletzen sich jährlich bei Unfällen in Deutschland?

Antwort:

Etwa 80 000 Fahrradfahrer verletzen sich jährlich bei Unfällen in Deutschland.

/2

7. Welche Fragen werden durch den Text **nicht** beantwortet?
Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- [x] Warum tragen Erwachsene selten einen Helm?
- [ ] Wie viele Fahrradfahrer verletzen sich jährlich in Deutschland?
- [ ] Was könnte das Tragen eines Helmes verhindern?
- [x] Warum gibt es keine Pflicht zum Tragen eines Helmes?

/4

8. Welche Überschriften würden noch zu dem Text passen?
Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- [x] Viele schwere Verletzungen durch Fahrradunfälle könnten verhindert werden.
- [x] Ein Fahrradhelm bietet Schutz.
- [ ] Helmpflicht bringt nicht viel.
- [x] Ein Helm schützt den Kopf.

/3

9. Im Text wird der Helm als Lebensretter bezeichnet.
Erkläre diese Aussage und **begründe** deine Meinung!

Ein Helm wird im Text Lebensretter genannt, weil er viele schwere Kopfverletzungen verhindern und dadurch Leben retten kann. Bei einem Unfall dämpft er die Wucht auf den Kopf. Deshalb finde ich es wichtig, beim Fahrradfahren einen Helm zu tragen, damit man besser geschützt ist.